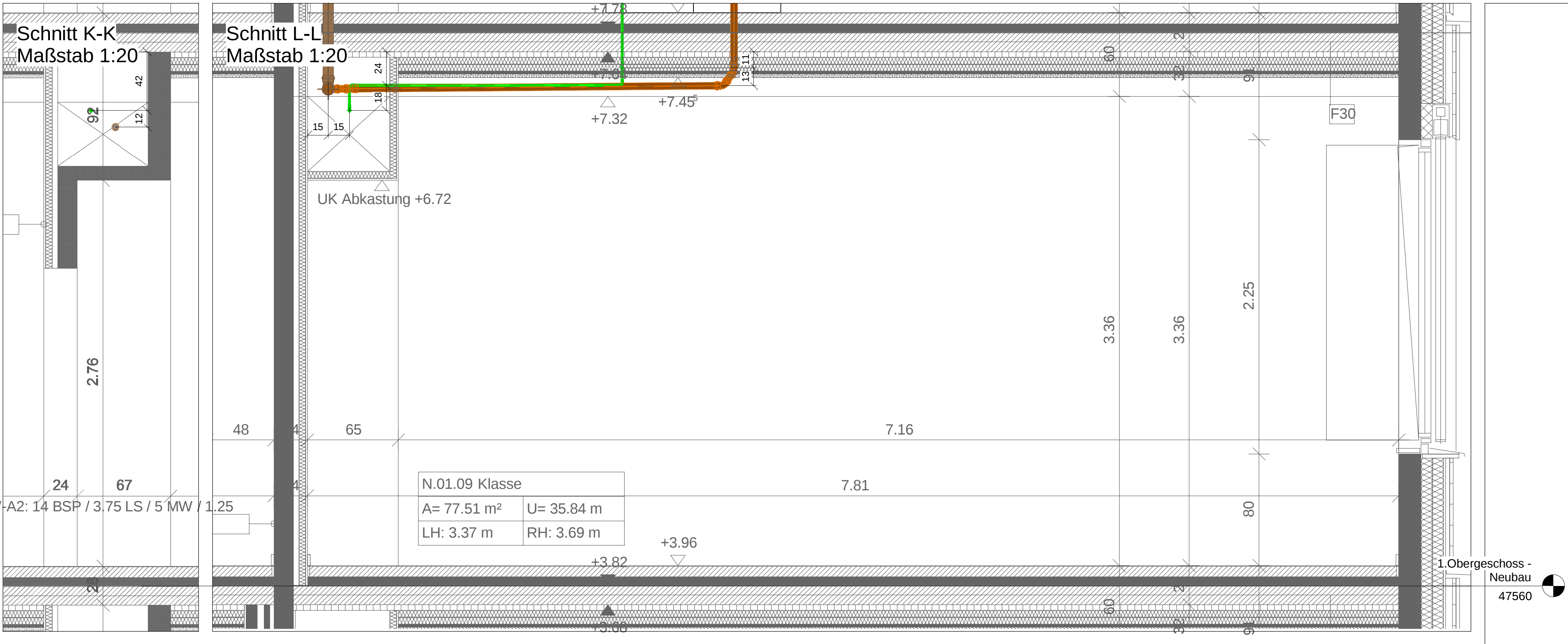




- LEGENDE Dämmstärken-

Die gesamte Wärmedämmung der Sanitärinstallationen hat gemäß GEG zu erfolgen.

Rohrleitungen/ Armaturen	min. Dämmstärken nach GEG
Trinkwasser, kalt PWC	100 %
Trinkwasser, warm PWH	100%
Kaltwasser, kein Trinkwasser	Dampfsperre
Trockensteigleitung	0 %
Kreuzungsbereiche	50 %
an zentralen Verteilern	50 %
Wand- und Deckendurchbrüche	50 %

Kaltwasserventile (KVV)

Nummer	Etage	Nennweite DN	Volumenstrom ls	Ventilart	Installationsort
00.01	EG	12	0.14	Schrägsitzventil mit Entleerung	Flur N.00.F
00.02	EG	12	0.07	Schrägsitzventil mit Entleerung	Flur N.00.F
01.01	1.OG	12	0.28	Schrägsitzventil mit Entleerung	Flur N.01.F
01.02	1.OG	15	0.54	Schrägsitzventil mit Entleerung	Flur N.01.F

- LEGENDE SANITÄR-

Farbkennzeichnung Rohrleitungen

Trinkwasser, kalt PWC	Trinkwasser, kalt PWC, Bestand	Trinkwasser, kalt PWC, Bestand
Trinkwasser, warm PWH	Trinkwasser, warm PWH, Bestand	Trinkwasser, warm PWH, Bestand
Trinkwasser, warm PWH-C	Trinkwasser, warm PWH-C, Bestand	Trinkwasser, warm PWH-C, Bestand
Trinkwasser, entkalkt, Weichwasser	Trinkwasser, entkalkt, Weichwasser, Bestand	Trinkwasser, entkalkt, Weichwasser, Bestand
Schmutzwasser, Bestand	Schmutzwasser, Bestand	Schmutzwasser, Bestand
Schmutzwasser, Be- und Entlüftung	Schmutzwasser, Be- und Entlüftung, Bestand	Schmutzwasser, Be- und Entlüftung, Bestand
Schmutzwasser, fetthaltig	Schmutzwasser, fetthaltig, Bestand	Schmutzwasser, fetthaltig, Bestand
Schmutzwasser, Grundleitung	Schmutzwasser, Grundleitung, Bestand	Schmutzwasser, Grundleitung, Bestand
Schmutzwasser, Mischwasser	Schmutzwasser, Mischwasser, Bestand	Schmutzwasser, Mischwasser, Bestand
Schmutzwasser, Regenwasser	Schmutzwasser, Regenwasser, Bestand	Schmutzwasser, Regenwasser, Bestand
Schmutzwasser, Feuerlöschleitung	Schmutzwasser, Feuerlöschleitung, Bestand	Schmutzwasser, Feuerlöschleitung, Bestand
Schmutzwasser, Nidertwasser	Schmutzwasser, Nidertwasser, Bestand	Schmutzwasser, Nidertwasser, Bestand
Schmutzwasser, Gasleitung	Schmutzwasser, Gasleitung, Bestand	Schmutzwasser, Gasleitung, Bestand

Sanitär-Einbauteile/ Armaturen

Hausanschluss	Wasserzähler	Probensammelventil	Temperaturmessarmatur	Filter	Druckreduzierventil	Enthärtungsanlage	Druckerhöhungsanlage	Rückflussverhinderer KFR-Ventil	Fröströmsammelventil mit Entleerung	Pumpe	Reinigungsöffnung	Fettsabscheider
Stoßschüssel	Strangarmatur	Thermisches Strangarmatur	Durchflusssensormessarmatur	dynamischer Strömungsteiler	Hygienespülung	Heberanlage	Durchlauferhitzer + Misch-Durchlauferhitzer	Anfangs-/Übergabepunkt	Entleerung	Rohrtrenner	Unterschiedsgerät	

Sanitär-Strangnummern

Strangnummer Trinkwasser	Strangnummer Regenwasser
Strangnummer Schmutzwasser	Strangnummer mit dem selben Gefälle

Richtungshinweise

von oben kommend und verlaufend	beginnend und aufwärts verlaufend
hindurchgehend, abwärts verlaufend	hindurchgehend, abwärts verlaufend
beginnend und abwärts verlaufend	von unten kommend und verlaufend
in Fließrichtung steigend	in Fließrichtung fallend

Sanitär-UP-Montageelemente

UP-Montageelement Waschtisch Standardarmatur + Waschtisch mit Geruchsverschluss	UP-Montageelement Waschtisch Wandarmatur
UP-Montageelement WC + Barrierefrei	UP-Montageelement Urinal
UP-Montageelement Dusche + AP Dusche	UP-Montageelement Ausgussbecken
UP-Montageelement Behinderten-WC	

Sanitär- Abläufe

Dachablauf	Bodenablauf
Außenzapfstelle	Brandschutzschale

- LEGENDE BRANDSCHUTZWÄNDE-

Farbkennzeichnung Wandanforderungen

Qualität: (Bauart) Brandwand	Qualität: feuerbeständige Wand - F 90
Qualität: hoch feuerhemmende Wand - F 60	Qualität: hoch feuerhemmende Wand - F 30
Qualität: feuerhemmende Wand - F 30	

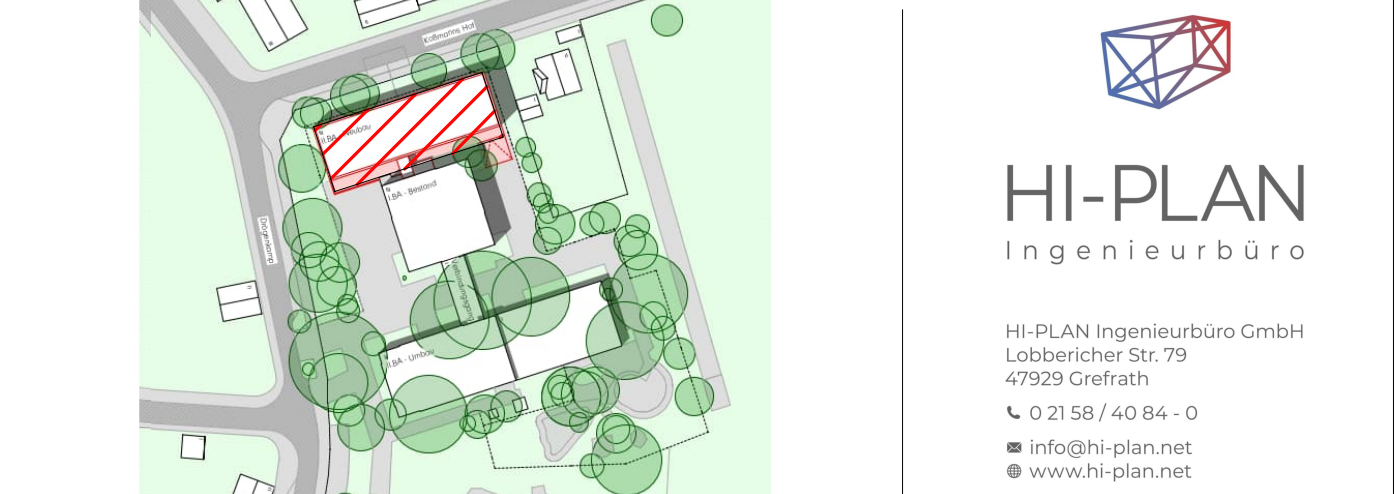
Die vorliegenden Unterlagen sind keine Montagepläne. Der Auftragnehmer hat nach den Planunterlagen und Berechnungen des Auftraggebers die für die Ausführung erforderlichen Montage- und Werkstatzzeichnungen zu erbringen.

Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die angegebenen Konstruktionen, so ist es verpflichtet dies der Bauleitung vor Ausführung schriftlich mitzuteilen. Mit der Ausführung übernimmt der Auftragnehmer Haftung und Gewährleistung.

Alle Durchdringungen von Installationen durch die Bodenplatte, das Dach und die Wände des Obergeschosses sind entsprechend der erforderlichen Qualität der zu durchdringenden Bauteile mittels geeigneter und zugelassener Maßnahmen gegen das Eindringen von Wasser zu schützen.

Die Rohrleitungssysteme betreffen die Sanitär der Wärmedämmung werden gemäß des gültigen Gebäudeneigungsgesetzes (GEG) vorgesehen.

D			
C			
B			
A			
Index	Neuen Grundriss hinterlegt	09.10.2024	Janz
	Änderung, Benennung und Bemerkung	Datum	Name



Bauvorhaben
Stadt Herne Umbau u. Erweiterung Quinoa Schule
Drögenkamp 10
44653 Heme

Bauherr
Stadt Herne - FB26 - Gebäudemanagement
Langenkampstraße 35
44652 Heme

Plannummer
22034.15.01.001-A

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Planstand
23.08.2024

Erstelldatum
01.07.2024

Geschieht
Schalter / Janz

Geprüft
Tengler

Blattgröße
1289 x 841

Maßstab
1:50

Druckdatum
09.10.2024

Zeichnungsinhalt
Sanitärtechnik
Grundriss - 1.Obergeschoss
Neubau

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unklarheiten oder Widersprüche in Zeichnungen, sowie zwischen Zeichnungen und Ausschreibung sind vor der Ausführung mit dem Planverfasser zu klären! Diese Zeichnung unterliegt dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung oder Weitergabe an 3. Personen ist ohne unsere Genehmigung untersagt.